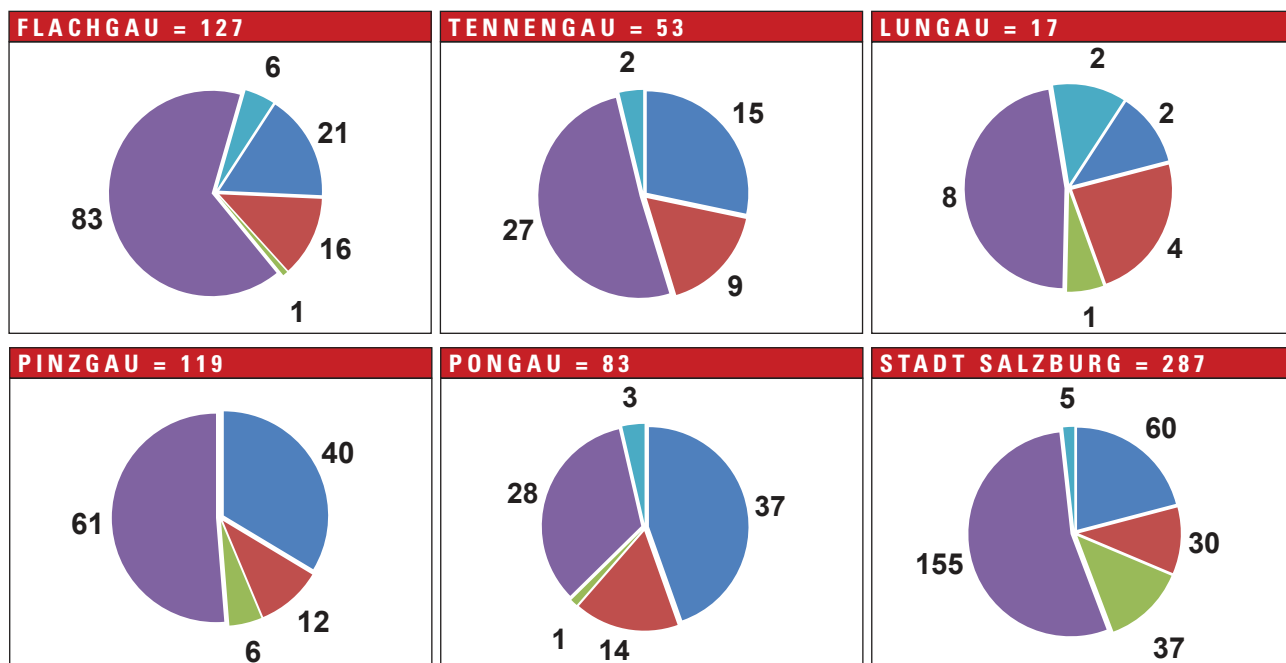
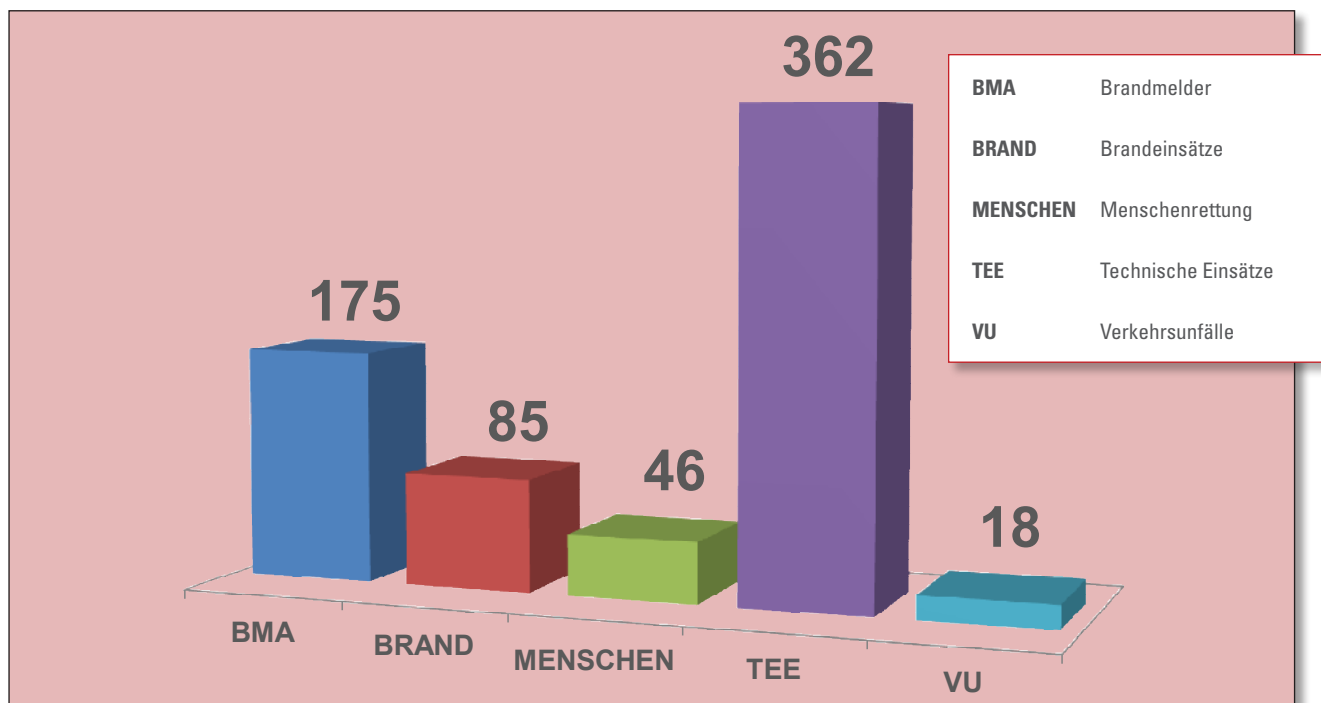




NEWSLETTER

686 alarmierte Einsätze

Zeitraum: 1. August bis 31. August 2012



Veranstaltungen an der Landesfeuerweherschule

Statistik der Landesfeuerweherschule für das Frühjahr 2012

LEHRGÄNGE

06	Atemschutzlehrgang	134 Teilnehmer
01	Atemschutzwartlehrgang	12 Teilnehmer
01	Bewerterlehrgang FJLA	10 Teilnehmer
01	Disponentenlehrgang BAWZ	14 Teilnehmer
01	Drehleiter- Maschinistenlehrgang	16 Teilnehmer
01	Einsatzleiterlehrgang	29 Teilnehmer
01	Entstehungsbrandbekämpfungslehrgang	21 Teilnehmer
01	Fahrmeisterlehrgang	16 Teilnehmer
01	Flughelfer- Weiterbildung	14 Teilnehmer
02	Fortbildungslehrgang 1	72 Teilnehmer
02	Fortbildungslehrgang 2	52 Teilnehmer
01	Funkbeauftragtenlehrgang	17 Teilnehmer
07	Funklehrgang	172 Teilnehmer
01	Gefahrgutgrundlehrgang	33 Teilnehmer
04	Grundausbildungslehrgang	171 Teilnehmer
01	Jugendbetreuerlehrgang	23 Teilnehmer
01	Kommandantenlehrgang	28 Teilnehmer
05	Maschinistenlehrgang	125 Teilnehmer
02	Menschenretterlehrgang	53 Teilnehmer
01	Peerausbildung 3	22 Teilnehmer
01	Seminar - 5,5- Tonnen- Führerschein	10 Teilnehmer
01	Seminar - Chronikjournalismus in den ORF- Medien	23 Teilnehmer
02	Seminar - Grundschulung Digitalfunk	43 Teilnehmer
02	Seminar - OFK Infoabend	114 Teilnehmer
01	Seminar - Peer- Information	30 Teilnehmer
01	Seminar - Richtiger Einsatz der Motorkettensäge	12 Teilnehmer
02	Seminar - UTM Kartensystem	49 Teilnehmer
01	Seminar - Argumentationstechnik	5 Teilnehmer
01	Seminar - Rhetorik	10 Teilnehmer
02	Stabsdienst 1	43 Teilnehmer
01	Strahlenschutzfortbildungslehrgang 2	20 Teilnehmer
03	Technischer Lehrgang	95 Teilnehmer
02	TLF- Lehrgang	45 Teilnehmer
04	Verkehrsreglerlehrgang	83 Teilnehmer
01	Verwalterlehrgang	46 Teilnehmer
66	Gesamt	1662 Teilnehmer

BETRIEBSBRANDSCHUTZAUSBILDUNG

03	BSB Modul 1	130 Teilnehmer
03	BSB Modul 2	82 Teilnehmer
01	BSB Modul Fortbildung	24 Teilnehmer
07	Gesamt	236 Teilnehmer

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

05	Ausbildung Patienten - Deko- Straße	153 Teilnehmer
07	Hausführungen	254 Teilnehmer
10	Atemschutzübungsstrecke	67 Teilnehmer
22	Gesamt	474 Teilnehmer

95 GESAMT

2372 TEILNEHMER

Zivilschutz- Probealarm in ganz Österreich

6. Oktober 2012

Am Samstag, 6. Oktober 2012, wird der Zivilschutz- Probealarm in ganz Österreich durchgeführt. Zwischen 12 Uhr und 13 Uhr werden die vier Sirenesignale "Sirenenprobe", "Warnung", "Alarm" und "Entwarnung" erprobt. Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz- Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Sirenesignale:

Sirenenprobe: 15 Sekunden

Warnung: 3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseh bzw. Internet einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!

Alarm: 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton. Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen bzw. Internet durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung: 1 Minute gleich bleibender Dauerton. Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen bzw. Internet beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!

Rettermesse 2012

retter

4. - 7. Okt 12

www.rettermesse.at

1 neues Einsatzfahrzeug für Salzburgs Feuerwehren

MANNSCHAFTSTRANSPORTFAHRZEUG - FF MARIA ALM



Taktische Bezeichnung: MTFA
Aufbaufirma: Fa. Iveco Magirus

Fahrgestell: VW T5
Abnahme: 07.08.2012 in der LFS Salzburg

SPATENSTICHFEIER ÜBUNGSHAUS/ÜBUNGSHALLE

Am Freitag, 17. August 2012, wurde der Baubeginn vom Übungshaus, dem dazugehörigen Infrastrukturgebäude und der Übungshalle durch eine Spatenstichfeier gestartet.

ÜBUNGSHAUS / INFRASTRUKTURGEBÄUDE

Das Übungshaus wird schwerpunktmäßig für den Bereich Atem-, Körperschutz verwendet. Darüber hinaus wird das Übungshaus unter anderem im Drehleiternmaschinistenlehrgang, bei Ausbildungen mit tragbaren Leitern, für Abseilübungen und in der Ausbildung für den vorbeugenden Brandschutz verwendet. Im Infrastrukturgebäude finden die Schulungsräume sowie Garderoben Platz. Dazu ist der Leitstand zur Überwachung der Brandsimulation sowie eine Atemschutzwerkstatt untergebracht.

ÜBUNGSHALLE / KFZ-EINSTELLHALLE

Die Übungshalle / KFZ-Einstellhalle wird in enger Kooperation mit dem Salzburg Airport errichtet. Die Mitarbeiter der Flughafenfeuerwehr nutzen dieses Gebäude künftig, um spezielle technische Einsatzgeräte einzustellen und diese auch zu beüben. Darüber hinaus ist eine Einstellmöglichkeit von Einsatzfahrzeugen sowie Anhänger für den Katastropheneinsatz vorgesehen. Zusätzlich bietet die Übungshalle ausreichend Platz für zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich des technischen Lehrganges. Arbeiten mit der Seilwinde am Windenblock und die Ausbildung am hydraulischen Rettungsgerät können hier im überdachten Bereich realisiert werden.

Im Bild links v.l.n.r.: LFK-Stv. Hermann Kobler, LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer, LFK Leopold Winter, LHF Mag. Gabi Burgstaller, Gemeindebundpräsident Helmut Mödlhammer, Bull Bau Christian Schluder, Salzburg Airport AR Dr. Othmar Raus, Salzburg Airport GF Mag. Karl Heinz Bohl, Baufirma Bodner Bereichsleiter NL Salzburg BM Ing. Markus Grünwald;

